C. Lastenausgleich

1. Empfänger von Kriegsschadenrente am 31. 12. 1956*)

	Empfänger (Parteien) von Kriegsschadenrente ¹)						
Land		davon					
	ins- gesamt	Ver- triebene 2)	Kriegs- sach- geschä- digte	Ost- geschä- digte	Sparer	Politisch Ver- folgte	
Schleswig-Holstein	69 084	57 445	2 243	23	9 373	_	
Hamburg	22 104	6 135	6 335	32	9 602	-	
Niedersachsen	160 068	133 438	6 866	90	19 674	-	
Bremen	9 601	3 538	3 247	3	2 813	-	
Nordrhein-Westfalen	169 448	99 660	24 521	113	45 154	_	
Hessen	81 916	62 242	4 234	28	15 412	-	
Rheinland-Pfalz	28 010	13 820	3 689	18	10 483	_	
Baden-Württemberg	118 769	84 564	6 290	35	27 880	_	
Bayern	215 928	166 024	6 409	58	43 437	-	
Bundesgebiet	874 928	626 866	63 834	400	183 828	-	
dagegen am:							
31. 12. 1955	850 915	610 375	60 788	314	179 435	3	
31. 12. 1954	859 851	607 365	63 360	260	188 364	502	
31. 12. 19538) .	873 316	610 917	66 564	200	195 015	620	
31. 12. 1952	945 752	623 464	77 219	-	243 745	1 324	

*) Auf Grund der Geschäftsstatistik des Bundesausgleichsamtes; fortgeschriebene Zahlen.

schriebene Zahlen.

1) Unterhaltshilfe u. Entschädigungsrente, Vorauszahlungen auf Entschädigungsrente, ohne Unterhaltszuschuß und Unterhaltshilfe nach § 273 Abs. 3 und 4 LAG. Fälle von Unterhaltshilfe zusammen mit Entschädigungsrente sind nur einmal erfaßt. Bis 31. 12. 1952 nur Unterhaltshilfe. — 2) Einschl. Vertriebener, die früher Begünstigte nach § 301 LAG [Härtefonds] waren und nach dem 4. ÄndG. LAG zu den Lastenausgleichsberechtigten übergewechselt sind. — 3) Aufteilung nach Geschädigtengruppen teilweise geschätzt.

2. Bis zum 31. 12. 1956*) bewilligte Ausgleichsleistungen

No want good and special straing chi						
Ausgleichsleistung ¹)	Betrag in Mill. DM					
Bundesgebiet						
Kriegsschadenrente ²)	3 410,3					
Wohnraumhilfe	1 703,7					
Härtefonds	327,8					
Währungsausgleich	812,8					
Altsparerentschädigung ³)	411,3					
Landw. Darlehen nach § 46 Abs. 2 BVFG	340,9					
Hausrathilfe	3 479,9					
Aufbaudarlehen: gewerbliche Wirtschaft Landwirtschaft	835,2 542,2					
Wohnungsbau	1 905,0					
Arbeitsplatzdarlehen	123,6					
Sonstige Förderungsmaßnahmen: Ausbildungshilfe Heimförderung	422,9 66,0					
Förderung des Wohnungsbaues für Umsiedler	200,0					
Insgesamt	14 581,6					
Berlin (West)						
Insgesamt	538,1					

Quelle: Geschäftsstatistik des Bundesausgleichsamtes.

D. Familienausgleichskassen

1. Leistungen nach dem Kindergeldgesetz im Jahre 1955

1 000 DM

	Ausgaben an Kindergeld	Verwaltungskosten		
Art der Familienausgleichskassen	mit § 32-Betrieben	persönliche	sächliche	
Gewerbliche Familienausgleichskassen	330 146	4 897	4 575	
Landwirtschaftliche Familienausgleichskassen	101 213	1 350	1 566	
Zusammen	431 359	6 247	6 141	

^{*)} Ohne auslaufende Posten aus der SH-Zeit.

¹⁾ Hausrathilfe, Härtefonds, Aufbaudarlehen und Ausbildungshilfe bewilligte Beträge, alle anderen Ausgleichsleistungen ausgezahlte Beträge, — 9) Einschl. Weitergewährung von Unterhaltshilfe und Unterhaltszuschuß nach § 273 Abs. 3 und 4 LAG. — 9) Einschl. Berlin (West).